

WORKSHOPS

14.00 – 15.30 Uhr

EMOTION NETWORKING

Teilhabe, Handlungsfähigkeit und Zugehörigkeit – mithin die Qualität sozialer Kontakte und Netzwerke – sind essenzielle Faktoren des Well-being. Heute erleben Menschen jedoch in zunehmendem Maße das Gegenteil: Fragmentierung, Polarisierung und Ohnmachtsgefühle destabilisieren nicht nur die mentale Gesundheit des Individuums, sondern auch die Grundbedingungen für eine demokratische Gesellschaft.

Emotion Networking entwickelt auf der Basis des kulturellen Erbes entscheidende Kompetenzen für diese psycho-soziale Krisensituation: Es kann Menschen mit verschiedenen Sichtweisen ins Gespräch bringen, zur Verbindung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen beitragen und dadurch Spaltung und Echokammern entgegenwirken. Der Fokus liegt auf dem Zuhören und auf dem Verständnis anderer, alternativer Standpunkte.

Emotion Networking wurde 2014 von Hester Dibbits (Reinwardt Academy – Amsterdam University of the Arts) und Marlous Willemsen (Imagine IC) entwickelt, um starken Emotionen im Umgang mit dem kulturellen Erbe begegnen zu können, etwa in Debatten über Kolonialismus oder – ganz aktuell – über Verbote des privaten Feuerwerks. Die Gesprächsmethode legt die Wechselwirkungen von sozial geschaffenen Gefühlen, Interessen und verschiedenen Arten von Wissen offen. Sie fördert damit – so Hester Dibbits – die Erkenntnis, dass die Bedeutung, die wir Kulturgütern und kulturellem Erbe beimessen, eine Entscheidung, ein zeitweiliges Verhandlungsergebnis ist, bei dem idealerweise jede:r ein Mitspracherecht haben sollte.

Der Praxisteil des Workshops wird in zwei Arbeitsgruppen in englischer und deutscher Sprache angeboten. Die Gesamtleitung und Durchführung der englischsprachigen Arbeitsgruppe liegt bei Hester Dibbits, die deutsche Gruppe wird von ihrer Teamkollegin Jodie van't Hoff geleitet.

Alternativ: Führung durch das Clemens Sels Museum

ANMELDUNG bis zum 22. Mai 2026 mit Angabe der Workshop-Auswahl (englisch oder deutsch) oder des Alternativangebots an: well-being@kulturraum-niederrhein.de oder +49 (0)28 31 / 990 46 52

VERANSTALTUNGSORT: Clemens Sels Museum Neuss
Am Obertor, 41460 Neuss
Anfahrtsbeschreibung: www.clemens-sels-museum-neuss.de



Eine Veranstaltung des Kulturraum Niederrhein e.V. im Rahmen der Ausstellungsreihe FREIHEIT_vrijheid des Museumsnetzwerkes Rhein-Maas.

Konzeption: Dr. Ingrid Misterek-Plagge und Elisabeth von Leliwa
www.niederrhein-museen.de

ViSdP Kulturraum Niederrhein e. V.
kontakt@kulturraum-niederrhein.de
www.kulturraum-niederrhein.de
www.niederrhein-museen.de

Gestaltung: nur-design-text.de

© 2026 Kulturraum Niederrhein e. V.

Kulturraum
Niederrhein
e.V.



Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionales
Kultur Programm
NRW



FACHTAG

Montag, 1. Juni 2026
Clemens Sels Museum Neuss

WELL BEING

Museen für Menschen
Orte des Wohlbefindens

Kulturraum
Niederrhein
e.V.

WELL BEING

Museen für Menschen – Orte des Wohlbefindens

Individuelles Wohlbefinden und Gemeinwohl sind untrennbar miteinander verbunden: Bereits 1946 definierte die WHO in ihrer Verfassung Gesundheit als einen „Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens“. In Folge der Corona-Pandemie entwickelte die Weltwirtschaftsorganisation OECD ein *Well-being Framework*, um den Fortschritt einer Gesellschaft jenseits des Bruttosozialprodukts zu erfassen. Die Zukunftsforschung zählt Aktionsbereiche wie mentale Gesundheit und Prävention zu den politischen Aufgabenfeldern, die uns in den kommenden Jahrzehnten besonders beschäftigen werden.

Im kulturellen Sektor erforschen und nutzen Musik und Darstellende Künste schon seit Jahrzehnten die gesundheitlichen Wirkungen ihrer Kunst auf das individuelle Wohlbefinden und das Gemeinwohl. Im europäischen Raum begeben sich nun auch die Kulturorte für Visuelle Künste und Kulturelles Erbe auf diesen Weg: So forderte das Netzwerk europäischer Museumsorganisationen NEMO im Oktober 2025, Museen in die Gesundheits- und Sozialpolitik Europas einzubetten und als wichtige Akteure zivilgesellschaftlicher Fürsorgesysteme anzuerkennen.

Der Fachtag WELL-BEING greift diesen europäischen Impuls für die grenzüberschreitende Kunst- und Kulturlandschaft Niederrhein auf. Zwei Vorträge stellen die neuesten neurologischen Forschungen sowie Strategien aus der Museums-Praxis in den Niederlanden vor. Ein Podium aus Kultur, Gesundheit und Politik diskutiert Potenziale, Machbarkeiten und bereits bestehende Initiativen aus der Region. Die Workshops am Nachmittag eröffnen Möglichkeiten von Verbindung und Gemeinschaft in einer mehr und mehr fragmentierten Gesellschaft.

Museen für Menschen – Orte des Wohlbefindens können nur im Zusammenwirken mit anderen Orten und Einrichtungen in Kultur, Bildung und Gesundheit entstehen. Der Fachtag möchte in diesem Rahmen Möglichkeiten der Gestaltung und der Vernetzung eröffnen – zum Wohle unseres Publikums.

PROGRAMM

10.00 Uhr **Ankommen**

BEGRÜSSUNG

10.30 Uhr **Ursula Platen**
Beigeordnete der Stadt Neuss
für Jugend, Bildung und Kultur

EINFÜHRUNG UND MODERATION

Lene ter Haar
Kulturreferentin im Consulaat-Generaal van het
Koninkrijk der Nederlanden

IMPULSE

10.45 Uhr **Wie wir Kunst erleben:
Fünf Dinge, die vor einem
Kunstwerk passieren können**

Theresa Rahel Demmer M.Sc.
ART*IS Lab – Psychologische Fakultät
der Universität Wien

Fostering Communities: Museums as places of Well-Being

Sarah Al-Dhahir M.A.
Museumvereniging Nederland

KAFFEEPAUSE

11.45 Uhr

PROGRAMM

PODIUM

12.00 Uhr **Kultur und Gemeinwohl
als kooperative Praxis**
Hannah Goebel
Kompetenzzentrum Kunst auf Rezept/
Bremer Volkshochschule
Dr. Uta Husmeier-Schirlitz
Direktorin des Clemens Sels Museum Neuss
Francesco Marzano
Flötist · Performancekünstler · Autor
Dr. Tagrid Youssef
Beigeordnete der Stadt Dinslaken
Dr. Anja Baumann
Leiterin des Fachbereichs Gesundheit
der Stadt Krefeld

LUNCH

13.00 Uhr „Natürlich regional“

WORKSHOPS

14.00 Uhr **Emotion Networking**
Prof. Dr. Hester Dibbits & Jodie van't Hoff
Reinwardt Academy – Amsterdam University
of the Arts
Workshops in englischer und deutscher Sprache
*Bitte geben Sie Ihre Sprachpräferenz bei der
Anmeldung an!*

AUSKLANG

15.30 Uhr **Austausch und Netzwerken**
in der Cafeteria